

50 Jahre in voller Blüte



1961 - 2011
G.K.G. Blaue Veilchen e.V.

Hallo liebe Freunde der G.KG. Blaue Veilchen,

Wir, die Mitglieder und der Vorstand, sind ein Verein der aus Fehlern und Misserfolgen gelernt hat!

In unserer Gemeinschaft wird alles in demokratischer Weise bestimmt und beschlossen.

Hetzereien und Intrigen haben wir aus unserem Verein verbannt. Vielmehr wird direkt offen über alle Probleme gesprochen.

Nie wieder eine Vorstands-Diktatur oder Hetzkampagnen. Nur so konnten wir bis zu unserem 50-jährigen Jubiläum bestehen!

Wir sind eine Gemeinschaft die sich akzeptiert und auch mal über den Dingen steht. Und nur so kann Freude und Spaß bei unseren Aktivitäten erhalten bleiben.

Wenn sich jemand damit identifizieren kann und Teil dieser Gemeinschaft werden möchte - wir sind über jedes neue Mitglied erfreut!

Ein Veilchen Blau,

und noch viel Glück und Spaß die nächsten 100 Jahre!

1.Vorsitzender Ulrich Brinkmann



Chronik:

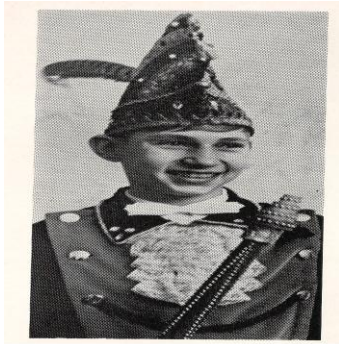
Es war am 26. April 1961 als Heinz Genter sen., Günther Koch, Otto Meder, Walter Michaelis, Heinz Most, Heinz Wagner und Alfred Westphal die "Blauen Veilchen" gründeten. Aus einer zu dem Zeitpunkt noch kleinen Karnevalsgesellschaft sollte eine der bekanntesten in Essen und Umgebung werden. Und dieses Ziel hatten sie auch in vielen Hinsichten erfüllt.



Schon bald hatten sie ihren ersten Auftritt des Elferrats in prächtigen Uniformen. Im Mai des darauffolgenden Jahres präsentierten die Blauen Veilchen schließlich ihre erste handgearbeitete Standarte. In den kommenden Monaten und Jahren folgten viele sowohl gemütliche als auch erfolgreiche Sitzungen, Versammlungen und bunte Kostümfeste. Auch waren sie oft gern gesehene Gäste bei befreundeten Gesellschaften in Essen und in den Nachbarstädten. Und bei den Gemeinschaftssitzungen des Festausschusses Essener Karneval im Städtischen Saalbau waren die Blauen Veilchen ebenfalls stets vertreten.

1966: 5 Jahre Blaue Veilchen!

Nachdem wir 1965 unseren ersten Kinderkarneval abgehalten hatten, bei dem lediglich 2 Kinder auf der Bühne standen, revolutionierten die Blauen Veilchen 1966, zu der Zeit unter dem Regiment von Heinz Genter sen., den Kinderkarneval in Essen, denn sie präsentierten als erste einen Kinderelferrat und einen Kinderpräsidenten, die die Sitzung hielten. Unter dem Motto "Kinder für Kinder" entstand ein Programm aus kindlichen Büttenrednern, Parodisten, Sängern und Tänzern. Den Vorsitz hatte dabei Essens 1. Kinderpräsident Hans-Karl Most, damals 13 Jahre alt, und begeisterte mehr als 1300 kleine Narren, deren Eltern und die Presse im Saalbau Kuhaupt.



Kinderpräsident Hans-Karl Most

1969: Lokales Tagebuch:

Geknickte Veilchen

Ein Karnevalist ohne Narrengewand ist wie ein Kalb ohne Fell. So stehen seit Veilchen-Dienstag acht Männer und ein Mädchen der „Blauen Veilchen“ aus Frillendorf da. Die Veilchen lassen die Köpfe hängen, weil ihnen Elferratsmontur und der Tanzmariechenhut gestohlen wurden.

Nach einem Rosenmontagsball im Vereinslokal „Elise“ auf der Elisabethstraße wurden sieben Mäntel, acht Mützen, Mariechenhut und Perücke in einem Koffer verstaut, zwei Mäntel kamen auf die Stange. Veilchen-Dienstag war von der Pracht der „Veilchen“ nur noch der Federbusch des Tanzmariechens übrig.

„Wir dachten erst an einen Bierstreich“, meinte Veilchen Nr.1, Heinz Genter. Denn es passiert schon mal, dass sich Karnevalisten gegenseitig die Standarten mopsen und sie erst gegen Alkohol wieder herausrücken. Die „Ritter des Frohsinns“ raubten auf diese Art sogar Prinzessinnen. „Aber da sich bisher niemand gemeldet hat, sieht die Sache für uns übel aus, richtig nach Diebstahl“, meinte Heinz Genter.

5000 DM kostet das Diebesgut. Zwei Unbekannte, die mit einem Taxi wegfuhr, stehen im Verdacht. Außer einem großen Koffer trugen sie blaue Samtmäntel mit orangefarbenen Taftärmeln und weißen Pelzkragen, blaugelben Narrenkappen mit Veilchenwappen.

„Karnevalisten machen ihren Spaß aus Spaß an der Freud“. Diebe sollten keine Spaßverderber sein. Heinz Genter: „Wir brauchen unsere Kleidung zur nächstens Session. Wir würden auch keine Anzeige erstatten.“

Lied von Heinz Genter sen. zum Mantel-Klau

Wenn die kleinen Veilchen blühen

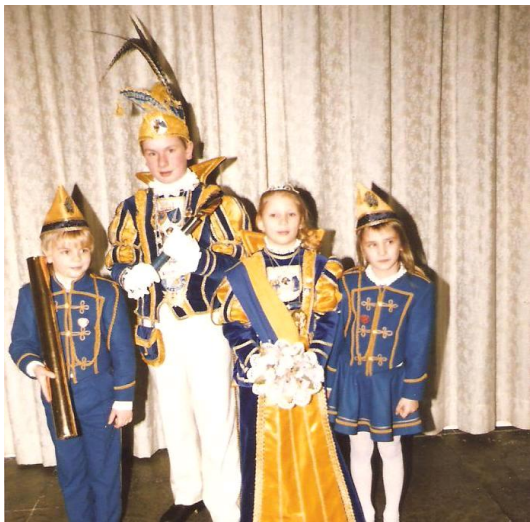
In der Ruhr
sieht man nur
Dreck und Schäume schwimmen.
Sprach eins frisch
Fisch zu Fisch:
„Da kann was nicht stimmen!
Schwimmt doch, schau,
mit Helau
KG - Mantel veilchenblau!
Voller Dreck,
Öl und Speck,
aller Glanz ist weg!"
Hat ein Dieb,
gar nicht lieb,
Koffer leis' gestohlen,
fand nicht drin,
was im Sinn,
drum warf er verhohlen
die Bagage,
o Blamage,
einfach in die Ruhr mit Rage;
Koffer sackt,
ei vertrackt,
Veilchen sind jetzt nackt!!!

Refrain:
Diebe klauen
bei den blauen
Veilchen Mäntel, so prunkvoll schön,
mit goldnen Litzen,
damit sie schwitzen,
wenn sie in eine Sitzung gehn.
Doch die blauen
Veilchen schauen
mit Verzeihung auf Mäntel-Klau;
sitzt man zu Throne
auch oben ohne,
die Veilchen bleiben stets blau!

indem sie das erste Essener Kinderprinzenpaar inthronisierten. Das Prinzenpaar kam natürlich aus eigenen Reihen und es waren seine Tolität Heinz I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Assindia Eveline I.!

Kinderprinzenpaare der KG Blaue Veilchen

- 1972 Prinz Heinz I. / Prinzessin Eveline I.
- 1974 Prinz Michael I. / Prinzessin Angelika I.
- 1975 Prinz Heinz II. / Prinzessin Jutta I. (KG Narrenzunft)
- 1976 Prinz Dieter I. / Prinzessin Sabine I.
- 1977 Prinz Uwe I. (KG Völl Freud) / Prinzessin Birgit I.
- 1983 Prinz Thomas I. / Prinzessin Susanne I.
- 1986 Prinz Mischa I. / Prinzessin Melanie I.
- 1988 Prinz Andreas I. / Prinzessin Janine I.
- 1996 Prinz Julian I. / Prinzessin Linda I.



1988



1983

1972: Es sagte....

....Karnevalist Heinz Genter zur ersten Kinderprinzessin Eveline Nix:

„Siehst du, man sagt immer, von nix, kommt nix. Du beweist das Gegenteil. Von Nix kommt sogar 'ne Prinzessin.“

1973:

Unter der Leitung von Brigitte Meder formiert sich die erste Tanzgruppe der Blauen Veilchen, die "Veilchen Garde". Schon bald werden dann auch die etwas jüngeren "Veilchen Dötze" ins Leben gerufen. Im selben Jahr gründet sich auch der erste Juniorenelferrat, der teilweise aus dem Kinderelferrat hervorgeht.



Tanzgarde 1976

1974 wird das erste Superveilchen, Volker Nielsen, ernannt. Ihm folgen bis 1985 elf weitere Superveilchen, als diese Tradition leider abbricht. Doch seit 2009 lassen wir sie wieder aufleben. Unsere "jüngsten" Superveilchen sind Carola und Egon Sander und Dieter und Elke Schubert, die sich ihre Titel durch langjährige Mitgliedschaft und Einsatz für die Blauen Veilchen verdienen.





Nachdem die Blauen Veilchen viele weitere erfolgreiche Jahr haben, siegt ihr Mottowagen "Wir lassen die Puppen tanzen" auf dem Essener Rosenmontagszug 1979 zum ersten Mal. Im selben Jahr wird die Kraye Kaserne zum ersten Mal gestürmt. Unter dem Oberbefehl der Blauen Veilchen stürmen die Geschütze der Blauen Veilchen und der Prinzengarde mit Hilfe von "zig schlanken und strammen Beinchen der Tanzgarden vom Ricky-, Narretei-, Knüppelhusaren- und Veilchen-Ballett" die Kaserne und zwingen Oberstleutnant Wiesener und seine Mannen zur Auf- und Schlüsselübergabe.



Uniformen im Wandel der Zeit



1983



1989



2006



2008

Motivwagen der Blauen Veilchen im Laufe der Jahre



1979



1989



1992



2000



2001



2002



2006



2007



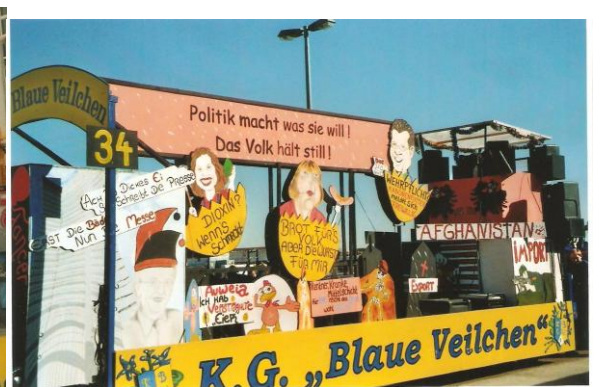
2008



2009



2010



2011



Damenelferrat 1984:

von unten links: Sabine Mittag, Jutta Henke, Kathi Most, Sylvia Sander, Jutta
von oben links: Elke Schubert, Anne Brinkmann, Gisela Littges, Carola Sander, Emmi Holter
(es fehlt: Renate Sander)

1986 - doppeltes Jubiläum

25 Jahre Blaue Veilchen

25 Jahre Heinz Genter sen.

Bei der Jubiläumsfeier im Steeler Stadtgarten kommt unserem damaligen Präsidenten ein besonderer Dank für die von ihm geleistete Arbeit im Essener Karneval durch das damalige Stadtprinzenpaar, seine Tolität Dieter I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Assindia Ulrike I., zu.

Anschließend bekommt er sogar den Goldenen Verdienstorden vom Bund Deutscher Karneval verliehen.

1991/1992/1993: Die Blauen Veilchen sind sehr stolz darauf, dass sie dem karnevalserfahrenen Prinzen Prinz Helmuth I. eine attraktive Prinzessin Carola I. zur Seite stellen konnten und freuten uns besonders darüber, dass dieses Stadtprinzenpaar sogar 2 Jahre in Folge regieren durfte.

Seine Toilität, Prinz Helmuth I.
K.G. Hahnekopp.
Ihre Lieblichkeit, Prinzessin
Assindia Carola I. K.G. Blaue-
Veilchen.



Auch in den letzten Jahren passierte einiges bei den Blauen Veilchen. So trat 1999 unser damaliger 1. Vorsitzender Heinz Genter jun. seinen Posten ab. Neu gewählt wurde Egon Sander. Dieser dankte jedoch auch nach einer Amtsperiode ab und der Posten ging an Thomas Schubert, der auch schon eine langjährige Karnevals-karriere zu verzeichnen hatte, denn er war bereits 1983/1984 Kinderprinz der Stadt Essen gewesen. Bei den Veilchen war er jahrelang 1. Vorsitzender und Präsident. 2008 löste ihn Ulrich Brinkmann auf dem Posten des 1. Vorsitzendes ab und 2010 bekamen die Blauen Veilchen ihren wohl jüngsten Präsidenten Stephan Brinkmann, der mit gerade mal 19 Jahren ebenfalls schon seit Kinderbeinen ein Blaues Veilchen ist.



Vorstand 2011:

Untere Reihe von links: Mechthild Mittag, Alina Otte, Dieter Schubert, Jessica Brinkemper, Sabine Mittag

Obere Reihe von links: Falco Morgenstern, Ulrich Brinkmann, Stephan Brinkmann



Tanzgarde 1993



Veilchen Dötze 1993



1985



2007

2003 bekamen schließlich auch die "Veilchen Showdancer" das einst beste Tanzpaar Essens als Trainer: Susanne und Ulrich Brinkmann. Ca. 15 Jahre vorher hatten sie auch schon die "Veilchen Dötze" trainiert. Mit ihnen feiern sie große Erfolge und sind auch weiterhin über die Grenzen Essens bekannt und auf den Bühnen vertreten.



Tanzpaar Susanne und Ulrich Brinkmann

Seit 2008 präsentieren sich die Blauen Veilchen nicht mehr nur in den Vereinsfarben Blau Gelb auf der Bühne, sondern erstrahlen in leuchtendem Schwarz-Orange!
In der neuen Farbe fielen sie beim Gemeinschaftsgardetanz in der Philharmonie Saalbau in Essen 2009 neben den ca. 100 restlichen Mädchen besonders auf.



Einige unserer Kinder beim
Hoppeditzerwachen 2008 im Limbecker Platz



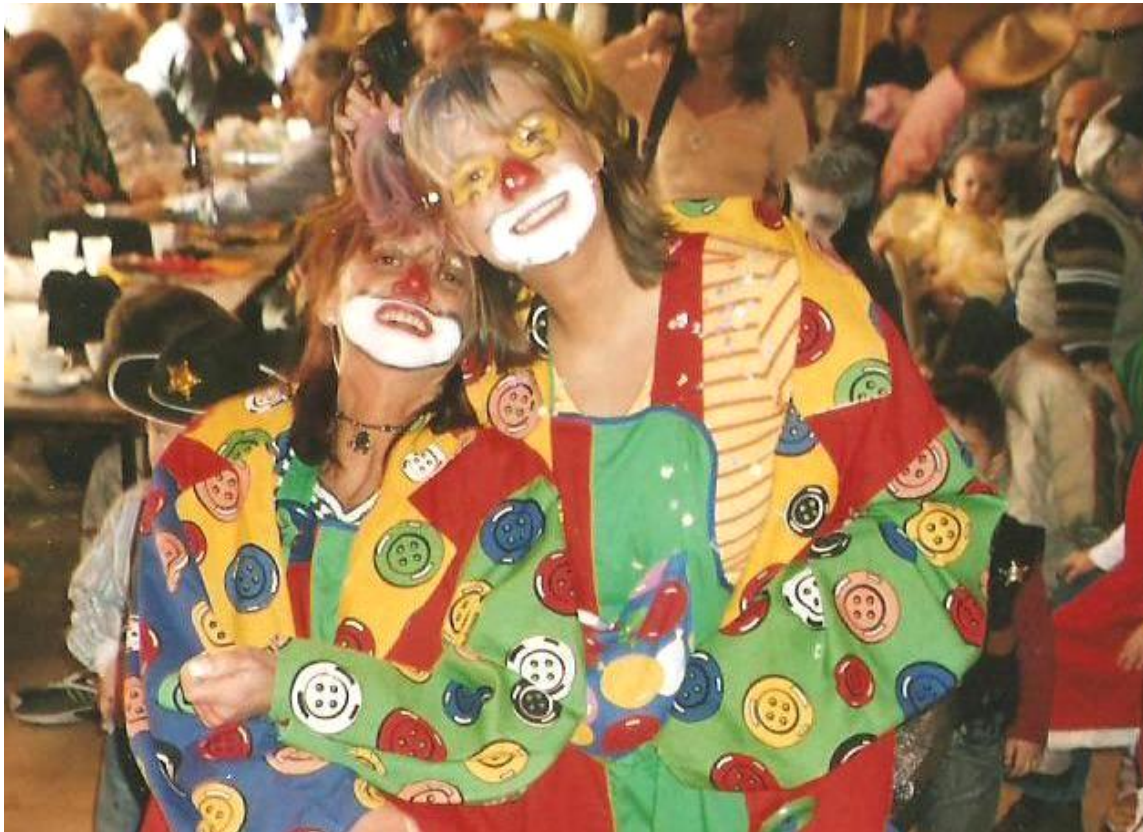
2009 beim Gemeinschaftsgardetanz der Essener Garden in der Philharmonie



Die Veilchen Showdancer auf der Karnevalsparty 2010

Derzeit zeichnen sich die Blauen Veilchen durch ihre erfolgreichen Sitzungen, wie ihre Kinderkarneval und ihre Karnevalsparty, sowie durch ein jährliches Sommerfest mit Tanzturnier und einem jährlichen Weihnachtsmärchen für Groß und Klein aus.
Veilchen Blau!

Und das erwartet uns in den nächsten 50 Jahren:



Lustige Clowns am Kinderkarneval



Vereinsarbeit und großer Zusammenhalt zwischen den Generationen



Viel Spaß mit der kleinen...



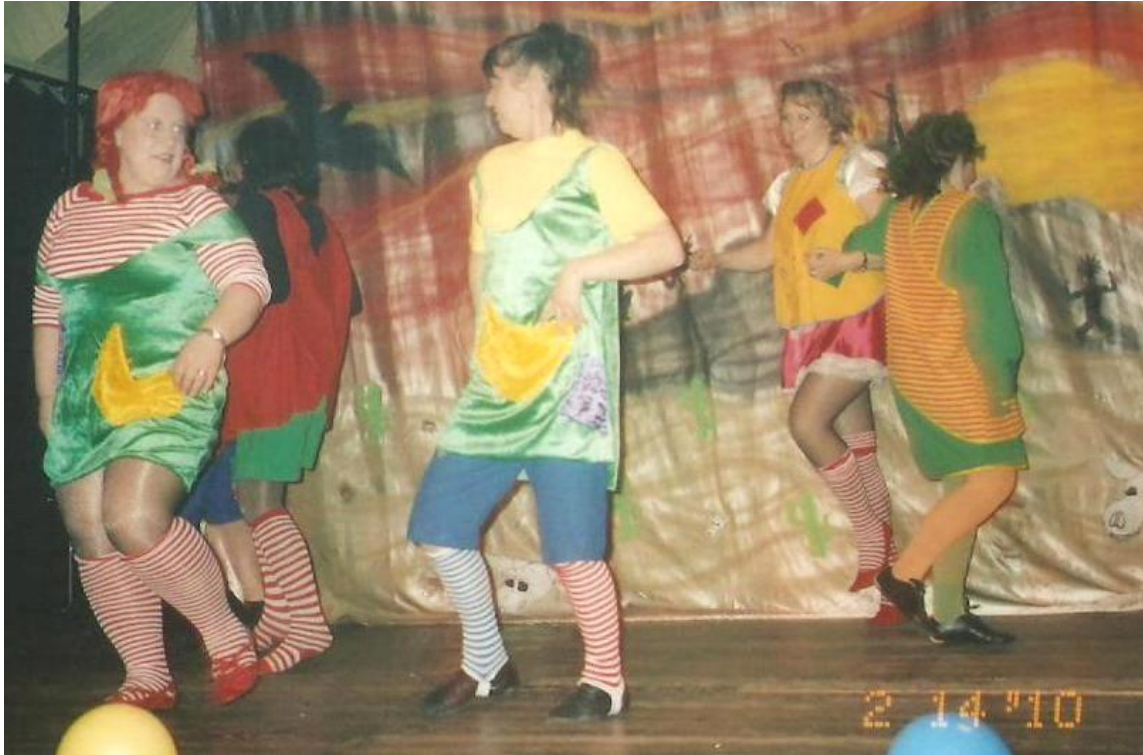
...und großen Garde.



Unser jährliches Weihnachtsmärchen.



Unser doppeltes Lottchen „Sister Like“



Unsere Mami Tänze....



....manchmal mit Hilfe der Papi's. :-)



Lustige Parodien.

Buntes Jeckentreiben zur frühen Zeit

Die erste Narrenschau in Herringen begeistert rund 200 Zuschauer Auf Einladung von CC Grün-Weiß zeigen mehrere Karnevalsvereine ihr Programm

HERRINGEN „Es war eine bombastische Veranstaltung“, freute sich Roland Lappe, Pressewart des Karnevalsvereins Grün-Weiß Herringen, über die erste Herrerger Narrenschau. Mehrere Karnevalsvereine aus der Umgebung boten dabei ihren jecken Zuschauern ein ganz besonderes Programm. Die neue Show unterscheidet sich von den üblichen Galas vor allem durch den Zeitpunkt. So früh in der Session zu einer karnevalistischen Großveranstaltung einzuladen, hat unter anderem den Vorteil, dass die Vereine aus der Umgebung Zeit haben, ihr Programm zu präsentieren. Die Herrerger Narren erhoffen sich außerdem, durch die Veranstaltung neue Kontakte zu anderen Gruppen knüpfen zu können.

Die Erwartungen an den Abend waren hoch. Es sollte eine lange und ausgelassene Feier werden, die die Zuschauer für Karneval begeistert.



Ein wahrhaft buntes Programm präsentierten die Akteure der Karnevalsvereine. Foto: Brackelmann

tert. Das Konzept ist aufgegangen. Der bunte Abend begann mit dem Aufmarsch aller Akteure – neben denen des Gastgeber CC Grün-Weiß Herringen auch die der Karnevalsvereine KG Blaue Veilchen, Grün-Weiß Essen, Rot

Weiß Bockum-Hövel und von anderen. Auch waren mehrere Stadtprinzenpaare gekommen, wie die Hammer Regenten Björn I. und Ramona I.. Sie stammen, wie das Hammer Stadt-Kinderprinzenpaar, Lukas Benedikt I. und Lea

Marie I., aus dem Herringen Gastgeberverein.

Die Show lockte ein breites Publikum an. „Alle waren vertreten, von der 80-jährigen Oma bis zum 18-Jährigen“, bemerkte Lappe zufrieden. Die rund 200 Zuschauer feierten die Akteure mit Applaus und Ovationen. „Es war alles richtig Klasse und hochwertig“, meinte er. So trug der Verein KG Blaue Veilchen zum Beispiel ein Ausschnitt aus dem Musical „König der Löwen“ vor. Mit ihren Gardetänzen, Funkenmariechen und Showtänzern lieferten auch die anderen Vereine ein „hervorragendes Programm“, bilanzierte Lappe.

Nach diesem Erfolg wird es nächstes Jahr wieder eine Narrenschau geben. Die Gastgebervereine haben ihr Wiederkommen bereits angekündigt. Die Veranstaltung soll zu einer festen Einrichtung werden. **bl**

Weiterhin guter Presse und viele Auftritte.



Und selbstverständlich noch viele, lustige, gemeinsame Rosenmontagszüge!

Veilchen Blau!!!

